



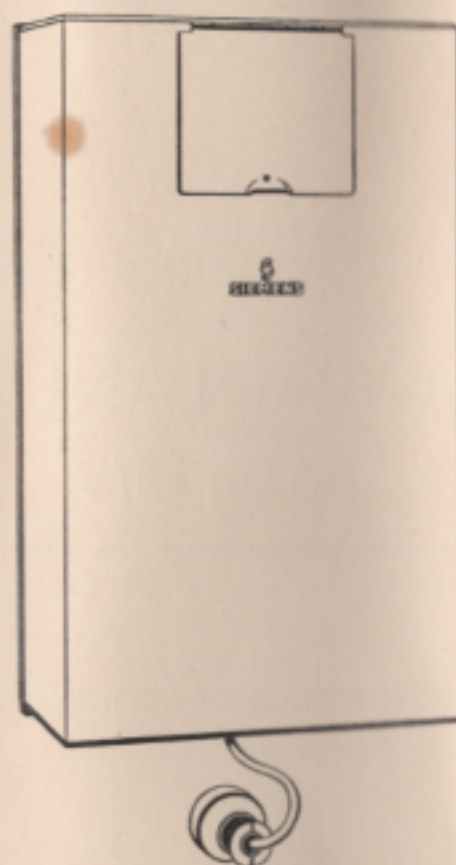
NEHA-WÄHLANLAGEN

1/3 und 1/5

»Kleine W-Nebenstellenanlagen mit Amtswahl«
Baustufen I A und I B

Bedienungsanleitung für die Abfragestelle
und die Nebenstellen

SIEMENS & HALSKE AKTIENGESELLSCHAFT
WERNERWERK FÜR FERNSPRECHTECHNIK



Wähleinrichtung



W-Tischfernsprecher
mit Wählscheibe



W-Tischfernsprecher
mit Wähltrommel und
Laut-Leise-Taste

Allgemeines

Die Wähleinrichtung (Zentrale)

Diese enthält alle für den Verbindungsaufbau notwendigen Schaltungsteile, die Ruf- und Signalstromerzeuger, die Sicherungen, sowie die Drehschalter für Nachtschaltung und selbsttätige Rufweiterschaltung.

Bei Anlagen für Netzbetrieb ist die vollständige Stromversorgungseinrichtung in der Zentrale untergebracht.

Es besteht Anschlußmöglichkeit bei:

Baustufe 1A für 1 Amtsleitung und 4 Sprechstellen (einschl. Abfragestelle)

Baustufe 1B für 1 Amtsleitung und 6 Sprechstellen (einschl. Abfragestelle).

Gleichzeitig können geführt werden:

1 Amtsgespräch, 1 Rückfragegespräch und 1 Innengespräch.

Die Sprechstellen

Abfragestelle und amtsberechtigte Nebenstellen haben Fernsprecher mit Erdungstaste; bei nichtamtsberechtigten Nebenstellen entfällt diese Taste.

Innengespräche können von jedem Fernsprecher aus geführt werden.

Hinsichtlich des Amtsverkehrs unterscheidet man:

vollamtsberechtigte Sprechstellen, deren Teilnehmer durch Tastendruck unmittelbar das Amt erreichen,

halbamtsberechtigte Sprechstellen, deren Teilnehmer das Amt nur durch Vermittlung erhalten,

nichtamtsberechtigte Sprechstellen, deren Teilnehmer nur Innengespräche führen können, jedoch bei Rückfragen während eines Amtsgespräches anderer Teilnehmer erreichbar sind.

Nummernschalter (Wählscheibe bzw. Wähltrommel) und Erdungstaste erschließen den Teilnehmern sämtliche Verkehrsmöglichkeiten der Anlage.

Der Sprechverkehr

Signale
(im Hörer)

Rufzeichen = Summerton im 5-Sekunden-Rhythmus

Bedeutung: Gewählte Sprechstelle ist frei und wird gerufen

Besetztzeichen = andauernder Summerton

Bedeutung: Gewählte Sprechstelle ist besetzt bzw. Innenverbindungsweg ist besetzt bzw. Amtsleitung ist besetzt

Tickerzeichen

Bedeutung: Ein Teilnehmer hat sich aufgeschaltet

Wählzeichen des öffentlichen Amtes

Bedeutung: Rufnummer des Amtsteilnehmers kann gewählt werden

Aufmerksamkeitszeichen

= Summertone im Amtsrufrythmus

Bedeutung: Ein Amtsteilnehmer ruft an

I. Innenverkehr

ankommend

Wecker ertönt

1. Handapparat abheben
2. Melden
3. Am Schluß des Gespräches auflegen

abgehend

1. Handapparat abheben
Falls Besetztzeichen ertönt: Auflegen und später versuchen.
2. Wählen
Rufzeichen im Hörer
Falls Besetztzeichen ertönt: Auflegen und später versuchen.
3. Nach Melden des anderen Teilnehmers sprechen
4. Am Schluß des Gespräches auflegen

II. Abgehender Amtsverkehr

Von Abfragestelle und vollamtsberechtigten Nebenstellen aus:

Amtsleitung frei

1. Handapparat abheben
Auch bei Besetztzeichen im Hörer kann freie Amtsleitung erreicht werden.
2. Taste kurz drücken
Bei OB-Amt: nach Tastendruck "0" wählen.
Wählzeichen des öffentlichen Amtes im Hörer
Bei handbedienten Ämtern: *Beamtin meldet sich.*
3. Rufnummer des Amtsteilnehmers wählen
Rufzeichen des öffentlichen Amtes im Hörer
Bei handbedienten Ämtern: Rufnummer des gewünschten Amtsteilnehmers angeben.

Amtsleitung besetzt

4. Nach Melden des Amtsteilnehmers sprechen
Besetztzeichen im Hörer
- 3a. Auflegen und später versuchen.

Von halbamtsberechtigten Nebenstellen aus:

	Abfragestelle	halbamtsberechtigte Nebenstelle
Anmeldung	Wecker ertönt 1. Handapparat abheben 2. Melden 3. Teilnehmer bitten, aufzulegen	1. Handapparat abheben 2. Rufnummer der Abfragestelle (Vermittlung) wählen Rufzeichen im Hörer 3. „Amt“ verlangen 4. Auflegen
Zuteilung* und Übernahme	4. Taste kurz drücken Wählzeichen des öffentlichen Amtes im Hörer 5. Taste erneut kurz drücken 6. Rufnummer der Nebenstelle wählen Rufzeichen im Hörer 7. Auffordern, Taste zu drücken 8. Auflegen	Wecker ertönt 5. Handapparat abheben 6. Melden 7. Taste kurz drücken Wählzeichen des öffentlichen Amtes im Hörer 8. Rufnummer des Amtsteilnehmers wählen Bei OB-Ämtern: nach Tastendruck "0" wählen

* Statt lediglich die Amtsleitung zuzuteilen und das Wählen dem Nebenstellen-Teilnehmer zu überlassen, kann die Verbindung bis zum Amtsteilnehmer von der Vermittlung hergestellt und an den Nebenstellen-Teilnehmer weitergegeben werden. Bei ZB-Ämtern (bei denen sich nach Tastendruck die Beamtin meldet) muß so verfahren werden.

Abfragestelle	halbamtsberechtigte Nebenstelle
	Beamter meldet sich Gewünschte Rufnummer angeben 9. Nach Melden des Amtsteilnehmers sprechen 10. Am Schluß des Gespräches auflegen

III. Ankommender Amtsverkehr

Es gibt drei verschiedene Schaltungen.

Für die Anlage, der diese Bedienungsanleitung beigegeben ist, gilt:

- ☐ a) „Offene Amtsleitung“. Die Anrufe kommen bei der Abfragestelle an. Sofort nach dem Abheben sind Abfragestelle und Amtsteilnehmer miteinander verbunden.
Solange bei der Abfragestelle noch nicht abgehoben wurde, kann jeder vollamtsberechtigte Teilnehmer die Amtsverbindung nach dem Abheben durch Tastendruck abfragen.
- ☐ b) „Gesperrte Amtsleitung“. Die Anrufe kommen bei der Abfragestelle an und können *nur dort* entgegengenommen werden. Sofort nach dem Abheben sind Abfragestelle und Amtsteilnehmer miteinander verbunden.
- ☐ c) „Allgemeine Abfragemöglichkeit“. Die Amtsanrufe können an *jeder* vollamtsberechtigten Sprechstelle nach dem Abheben durch kurzen Tastendruck entgegengenommen werden.

	Abfragestelle	Nebenstelle
bei ☐ a) Abfragestelle frei	Wecker im Fern- sprecher ertönt 1. Handapparat abheben 2. Melden	(Wird an einer vollamts- berechtigten Nebenstelle die Taste gedrückt, bevor an der Abfragestelle ab- gehoben wurde, so erhält der Nebenstellen-Teilneh- mer das Amtsgespräch)

Weitervermitteln siehe IV. „Weiterleiten eines Amtsgespräches“

	Abfragestelle	Nebenstelle
Abfragestelle besetzt	Aufmerksamkeits- zeichen im Hörer 1. Taste kurz drücken 2. Melden	Aufmerksamkeitszeichen im Hörer der mit der Abfragestelle verbunde- nen Nebenstelle Besetztzeichen im Hörer Auflegen

Weitervermitteln siehe IV. „Weiterleiten eines Amtsgespräches“

bei ☐ b) Abfragestelle frei	Wecker im Fern- sprecher ertönt 1. Handapparat abheben 2. Melden
--	---

Weitervermitteln siehe IV. „Weiterleiten eines Amtsgespräches“

Abfragestelle besetzt	Aufmerksamkeits- zeichen im Hörer 1. Auflegen Wecker ertönt 2. Erneut abheben 3. Melden	Aufmerksamkeitszeichen im Hörer der mit der Abfragestelle verbunde- nen Nebenstelle
-----------------------	---	--

Weitervermitteln siehe IV. „Weiterleiten eines Amtsgespräches“

bei ☐ c)	Amtswecker ertönt Amtsruf kann an jeder vollamtsberechtigten Sprech- stelle entgegengenommen werden: 1. Handapparat abheben 2. Taste kurz drücken 3. Melden
---------------------------------	---

Weitervermitteln siehe IV. „Weiterleiten eines Amtsgespräches“

IV. Weiterleiten eines Amtsgesprächs (Umlegen)

Eine Amtsverbindung kann von jeder Sprechstelle aus an jede andere amtsberechtigte Sprechstelle weitergeleitet (umgelegt) werden. Amtsteilnehmer kann nicht mithören, wenn Nebenteilnehmer mit anderem Nebenteilnehmer spricht.

	1. Sprechstelle	2. Sprechstelle
Wahl der anderen Sprechstelle	1. Taste kurz drücken 2. Rufnummer der anderen Sprechstelle wählen	
gewählte Sprechstelle frei	Rufzeichen im Hörer	Wecker ertönt
Anbieten	3. Amtsgespräch anbieten (Falls gewünschter Teilnehmer nicht übernehmen will: Taste erneut kurz drücken und Verbindung mit Amtsteilnehmer wieder aufnehmen)	1. Abheben 2. Melden
Übernehmen	4. Auflegen (Soll anschließend ein Innengespräch geführt werden, braucht Teilnehmer vor dem Wählen nicht aufzulegen)	3. Taste kurz drücken 4. Melden
gewählte Sprechstelle besetzt	Tickerzeichen im Hörer (Selbsttätige Umschaltung auf Gespräch)	Tickerzeichen im Hörer (Teilnehmer hat sich aufgeschaltet)
Anbieten	3a. Amtsgespräch anbieten (Falls gewünschter Teilnehmer nicht übernehmen will: Taste erneut kurz drücken und Verbindung mit Amtsteilnehmer wieder aufnehmen)	
Übernehmen	4a. Auflegen	1a. Taste kurz drücken 2a. Melden

V. Rückfrage während eines Amtsgesprächs

Jeder Teilnehmer kann während eines Amtsgesprächs beliebig oft bei jedem anderen Teilnehmer der Anlage Rückfrage halten. Der Amtsteilnehmer hört das Rückfragegespräch nicht mit.

	Rückfragender Teilnehmer	In Rückfrage gerufener Teilnehmer
Wahl der anderen Sprechstelle	1. Taste kurz drücken 2. Rufnummer des gewünschten Teilnehmers wählen	
gewählte Sprechstelle frei	Rufzeichen im Hörer	Wecker ertönt
	3. Sprechen	1. Abheben 2. Melden
Beendigung der Rückfrage	4. Taste erneut kurz drücken und Gespräch mit Amtsteilnehmer fortsetzen	3. Auflegen
gewählte Sprechstelle besetzt	Tickerzeichen im Hörer	Tickerzeichen im Hörer
	3a. Mit gewünschtem Teilnehmer sprechen, ggf. anderen Teilnehmer bitten, aufzulegen	1a. Gewünschter Teilnehmer antwortet, sein Gesprächspartner legt ggf. auf
Beendigung der Rückfrage	4a. Taste erneut kurz drücken und Gespräch mit Amtsteilnehmer fortsetzen	2a. Auflegen

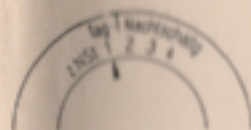
VI. Ferngespräche, Telegrammaufnahme, Fernsprechanagedienst

Für einzelne oder alle Nebenstellen können diese Verbindungen gesperrt sein. Sie sind dann nur durch Vermittlung, z. B. über die Abfragestelle, zu erhalten.

VII. Nachtschaltung

Umschalten
auf Nacht

Nachtschalter auf die Nebenstelle drehen, bei der die Amtsrufe eintreffen sollen (Nacht-Nebenstelle). Halbamtsberechtigte Nebenstellen werden als Nacht-Nebenstellen automatisch voll amtsberechtigt.



Abgehender
Amtsverkehr

wie unter II. „Abgehender Amtsverkehr“

Ankommender
Amtsverkehr

Nacht-Nebenstelle
frei

Wecker ertönt

1. Abheben
2. Melden

Nacht-Nebenstelle
besetzt

Aufmerksamkeitszeichen im Hörer

☐

- bei Schaltung a) u. c)
- 1a. Taste kurz drücken
 - 2a. Melden

☐

- bei Schaltung b)
- 1b. Auflegen
- Wecker ertönt**
- 2b. Erneut abheben
 - 3b. Melden

Weiter-
vermitteln

wie unter IV. „Weiterleiten eines Amtsgespräches“

Rückfrage

wie unter V. „Rückfrage“

VIII. Selbsttätige Rufweitschaltung (Ergänzungsausstattung)

Amtsrufe, die an der Abfragestelle oder der Nacht-Nebenstelle nicht innerhalb 30 Sekunden entgegen-
genommen werden, kommen bei der mit dem Dreh-
schalter eingestellten Sprechstelle an.



Der Amtsruf kann dort nach dem Abheben ohne Tastendruck abgefragt werden. Ist die Weiterschaltstelle besetzt, so kündigt sich der Amtsruf durch **Aufmerksamkeitszeichen** an. (Abfragen wie unter VII. „Nachtschaltung“.)

Das Weitervermitteln geschieht wie unter IV. „Weiterleiten eines Amtsgespräches“ beschrieben.

IX. Optische Besetztanzeige für die Amtsleitung

An den mit Schauzeichen oder Lampe ausgerüsteten Fernsprechern kann der Teilnehmer ohne abzuheben erkennen, ob die Amtsleitung frei od. besetzt ist.

X. Mithör- und Mitsprechmöglichkeit

Die hierfür eingerichteten Sprechstellen geben die Möglichkeit, nach kurzem Tastendruck an Amtsgesprächen anderer teilzunehmen.

XI. Umschaltung bei Stromausfall und Störungen

Der Amtsverkehr ist auch bei Stromausfall oder Störungen in der Anlage für eine bestimmte Sprechstelle sichergestellt. Wenn der Strom ausbleibt, wird diese Sprechstelle selbsttätig direkt an die Amtsleitung geschaltet.

Dieses Umschalten kann auch von Hand durch Drehen des rechten Schalters in der Wähleinrichtung geschehen (Stellung „Amtsumschaltung“ bzw. „St“)